

Aus „Hermannsöhne in Texas“.
Bericht und Vorschläge des Ausschusses zur Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache in Texas.

An den im Februar vorigen Jahres veröffentlichten Bericht anschließend, halten es die Mitglieder des von der letzten Staats-Großloge zu Lagrange ernannten Ausschusses für angemessen, vor dem Zusammentreten der kommenden Großlogenversammlung zu Neu Braunfels den Mitgliedern des Ordens durch das Ordensorgan folgenden Bericht über ihre Thätigkeit und die von ihnen als zweckdienlich erachteten Vorschläge zu unterbreiten:

Sobald der Ausschuss sich organisiert und über die ins Auge zu fassenden Ziele verständigt hatte, richteten wir an die Leiter der teranischen Lehrerbildungsanstalten zu Huntsville und Denton unter Anführung der einschlagendsten Gründe das Ersuchen, der deutschen Sprache Aufnahme in den Studienplan zu gewähren. Wir erhielten die Zusage, daß dieses geschehen solle, sobald es irgend möglich sei. Es dauerte nicht lang, bis Herr H. C. Pritsch, Leiter der „Huntsville Normal School“, uns die erfreuliche Mitteilung machen konnte, daß für den Unterricht im Deutschen nimmermehr Fürsorge getroffen sei. Angesehene Bürger San Antonio und anderer west teranischer Städte haben sich inzwischen bemüht, auch in dem neugegründeten Seminar zu San Marcos der deutschen Sprache Eingang zu verschaffen, und es steht zu erwarten, daß es nicht mehr lange dauern wird, bis an allen diesen Instituten deutsche Jünglinge und Jungfrauen, die sich für das Lehrfach vorbereiten, Gelegenheit gegeben wird, dort ihre Muttersprache zu erhalten, sich darin zu vervollkommen, auf daß sie später mit Erfolg den deutschen Unterricht leiten können in allen Schulen, wo derselbe gewünscht wird. Es ist zu hoffen, daß dieselben die gebotene Gelegenheit getreulich auszunutzen werden: bei der starken Nachfrage, die an allen höheren Bildungsanstalten nach tüchtigen deutschen Lehrern herrscht, werden sie zugleich sich selbst die Bahn ebnen zu lohnenderen Stellen.

Von dem bereits erwähnten Aufruf wurden tauend Exemplare gedruckt und an alle Brüder- und Schwesterlogen im Staate, an alle deutschen Vereinigungen, deren Adressen uns bekannt waren, und an die deutschen Zeitungen im Staate versandt. Die letzteren enthielten fast alle unseren Aufruf, den Aufruf zu veröffentlichten, so daß derselbe wohl fast allen Deutschen im Staate zur Kenntnis gebracht worden ist. Die Besprechungen, welche seitens der Herausgeber oder deren Mitarbeiter dadurch hervorgerufen wurden, haben ohne allen Zweifel förderlich gewirkt, und wir sprechen hiermit den Herausgebern unsern Dank aus für ihre bereitwillige Unterstützung der guten Sache.

Ueber hundert Antworten auf die von uns gestellten Anfragen, betreffs des gegenwärtigen Standes des deutschen Unterrichts in öffentlichen, kirchlichen und Privatschulen sind eingelaufen, und die also geäußerte rege Anteilnahme liefert den erfreulichen Beweis, daß das teranische Deutschtum im Allgemeinen noch kerngesund ist und Versuche zu seiner Erhaltung nicht ausbleiben werden. Wenn alle diejenigen, welche ihre Muttersprache auch gern ihren Kindern erhalten wissen möchten, vermittelst des Aufrufs zum Nachdenken darüber angeregt worden sind, ob die gegenwärtig zu diesem Zwecke angewandten Mittel auch ausreichend seien, so ist schon viel gewonnen. Die dem Sekretär des Ausschusses, H. A. Arnold, zugehenden Antworten zeigen, daß in vielen Orten mit starker deutscher Einwohnerzahl, ganz besonders aber in West-Texas, dem Deutschen auch in den öffentlichen Schulen ein Platz im Lehrplan gelassen worden ist. Aus Comal County wird sogar berichtet, daß dort in allen öffentlichen Schulen Deutsch gelehrt wird. Aber nicht überall lauten die Berichte so günstig, als in dieser Hochburg des Deutschtums. In den teranischen Großstädten, mit San Antonio als einzige Ausnahme, wird entweder gar kein deutscher Unterricht erteilt, oder doch nur in wenigen Klassen der Hochschule, wo Deutsch als Fremdsprache gelehrt wird, nicht selten von Lehrern oder Lehrerinnen welche die Sprache nicht ansehnend beherrschen, und die dieser wichtigen Kultursprache gewidmete Zeit ist so kurz bemessen, daß wenig Nutzen zu erwarten ist. Unter solchen Umständen geht allen jenen Nachkommen deutscher Eltern, welche nur die öffentlichen Schulen besuchen, falls die Verhältnisse im Hause nicht die Pflege der Muttersprache ungewöhnlich begünstigen, die Kenntnis des Deutschen verloren, sie selbst aber dem Deutschtum und den vornehmsten Bestrebungen unseres Ordens. Auch in vielen kleineren Städten und An-

siedlungen, wo die Bevölkerung überwiegend deutscher Geburt oder Herkunft ist, ist das Deutsche im Verlauf des letzten Jahres aus dem Unterrichtsplan gestrichen worden. In vielen Fällen mag die Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit der Schulpatrone hieran Schuld tragen, in anderen aber die irrige Annahme, daß der Unterricht in einer andern als der englischen Sprache, den Schulgesetzen zuwiderlaufe. Eine bezügliche Anfrage beim Staats-Superintendenten des öffentlichen Schulwesens wird denselben die Aufklärung verschaffen, daß die Staatsgesetze nur fordern, daß der Unterricht in den vom Staate vorgeschriebenen Lehrfächern in englischer Sprache erteilt werden soll. Die von uns ausgesprochene Vermutung, daß sich ein stetig zunehmender Mangel an tüchtigen deutschen Lehrkräften fühlbar mache, hat sich in vollem Umfange bestätigt. Beigefügt wurde mehrfach die Wahrnehmung, daß viele tüchtige deutsche Lehrer, der ungenügenden Besoldung halber, ihrem Berufs-Palett folgen, wodurch wiederum der Lehrermangel noch verschlimmert wird.

Vorschläge.
Zu den früher unsererseits gemachten Vorschlägen haben wir die nachfolgenden hinzuzufügen:
Vor allem anderen haben wir unsere Aufmerksamkeit zu richten auf die Erhaltung dessen, welches wir bereits besitzen. Das wichtigste Mittel hierzu ist gewissenhafte und zielbewusste Pflege der deutschen Sprache im Elternhause. Hebt es daran, so werden alle anderen Bemühungen nur wenig fruchten.

Gemeinden, welche so glücklich sind tüchtige deutsche Lehrer zu besitzen, sollten ihr Möglichstes daran setzen, auch Opfer nicht scheuen, um sich und ihren Kindern deren Dienste zu erhalten. Wenn der Lehrer durch seinen anstrengenden Beruf mit knapper Notiz das tägliche Brod gewinnt, so wird ihm der Eifer, die Freudigkeit, welche allein vermögen, seine Bemühungen im Deutschen, wie in allen anderen Lehrfächern erfolgreich zu gestalten, nach und nach verloren gehen. „Jeder Arbeiter ist seines Lohnes wert“, und bei demjenigen, welchem wir Geist und Seele unserer Kinder in der Entwicklungszeit in Hut und Pflege geben, dürfen wir nicht fargen mit dem Lohne seiner Mühe.

Stiftung von Medaillen oder anderen Ehrenpreisen, seitens deutscher Vereine oder deutscher Bürger für hervorragende Leistungen an dem deutschen Unterricht theilnehmender Schüler. Ein darauf hinzielender Vorschlag ist den so überaus starken Vogen unseres Ordens in San Antonio bereits unterbreitet worden und wir hoffen, daß derselbe auch später zur Annahme gelangen wird.

Schenkung geeigneter deutscher Bücher, möglichst reichhaltigen Inhalts, an Schulbibliotheken.
Aussetzung von Stipendien seitens deutscher Vereinigungen oder wohlhabender opferwilliger deutscher Bürger für junge Deutsche, welche sich für den Lehrberuf auszubilden wollen und hervorragende Befähigung bewiesen haben, auch eine gute Vorbildung in der Sprache besitzen.

Der Orden der Hermannsöhne, wie alle Deutschen, sollte bemüht sein darauf hinzuwirken, daß in allen staatlichen Lehrerseminaren den zukünftigen Jugendlehrern Gelegenheit geboten werde, die deutsche Sprache zu pflegen und sich darin weiter zu bilden.

Pflege des deutschen Liedes in Schulen und Jugendvereinen, um dem heranwachsenden Geschlecht die Liebe zur deutschen Sprache durch das allgewaltige, traute deutsche Lied unauslöschlich einzuprägen.

Ein weiterer Vorschlag richtet sich ausschließlich an die deutschen Lehrer. Viele in Amerika erzogene Lehrer fühlen sich im Deutschen nicht so sicher, wie es zum erfolgreichen Unterricht erforderlich ist, und die fähigsten und strebsamsten unter denselben hegen den lebhaftesten Wunsch sich auch in dieser Hinsicht zu vervollkommen. Eine oder mehrere Ferienkursen nach Art der „Summer Normal Schools“ eingerichtet, jedoch ausschließlich oder doch hauptsächlich dem deutschen Sprachunterricht gewidmet, und unter der Leitung von Lehrern, welche die Sprache beherrschen, würde in dieser Hinsicht fördernd und stärkend wirken, ohne erheblichen Geld- und Zeiterlust zu verursachen. In Gegenden, wo die Zahl der deutschen Schulen groß ist, sollte es wohl möglich sein, ein derartiges Institut ins Leben zu rufen und dasselbe würde gewiss gute Früchte zeitigen, die sich durchaus nicht auf die deutschen Lehrkräfte beschränken würden; für jeden Deutschen aber sollte es eine Ehrenpflicht sein, den Lehrern in einem solchen Unternehmen Beihilfe zu leisten.

Auch jetzt noch sind wir der Ueberzeugung, daß das sicherste Mittel zur Befestigung des sich immer mehr fühlbar machenden Mangels an deutschen Lehrern,

die Gründung einer Anstalt sein würde, in welcher die zukünftigen Lehrer deutsch kennigere Schulen sich eine ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache erwerben könnten. Eine kurze Erwähnung in unserem Aufruf hat mehrfach zu abfälliger Beurteilung Anlaß gegeben, und das war zu erwarten, da er von allen unseren Vorschlägen der weitreichendste war und zugleich der einzige, dessen Verwirklichung größere Geldopfer erfordern würde. Wir wollen nun nachholen, was wir damals, um nicht auf einmal zuviel Raum zu beanspruchen, unterließen, indem wir ausführlicher darlegen, was uns vorwebt. Nicht ein Lehrerseminar ist es, das wir befehlen wollen, sondern eine Präparandenanstalt, in welcher zukünftige Volkslehrer sich einen gründlicheren Kenntnis ihrer Muttersprache, als sie die gewöhnlichen Schulen bieten, erwerben können und sich zugleich vorbereiten für den Besuch der Staats-Lehrerseminare. Ein Seminar, das den neuzeitlichen Anforderungen Genüge leistet, bedarf eines großen Stiftungsfonds und eines gesicherten jährlichen Einkommens von vielen Tausenden. Das nordamerikanische Lehrerseminar in Milwaukee hat, trotzdem ihm großartige Schenkungen zufließen und der nordamerikanische Lehrerbund dasselbe thätig unterstützt, doch schwer um seine Existenz zu kämpfen gehabt. Wir wollen nur das Erreichbare anstreben. Auch wenn es möglich wäre, hier ein deutsches Seminar zu gründen, so würden dessen Jünglinge doch insofern im Nachteil sein, als ihnen nach der Ableitung desselben immer noch das Staatszeugnis zur Ausübung ihres Berufs mangeln würde. Wir glauben daher, es würde ratsam sein und annehmbar an das Bestehende, nämlich an unsere Staatsseminare, zu deren Erhaltung die Deutsch-Amerikaner als gute Bürger und Steuerzahler ja getreulich beitragen.

Gründen wir eine Anstalt, in welcher Jünglinge und Mädchen, die der Volksschule entwachsen und entschlossen sind, sich dem Lehrfach zu weihen, von tüchtigen Fachmännern gründlichen Unterricht in der deutschen Sprachlehre, in der herrlichen deutschen Literatur und der Geschichte des deutschen Volkes empfangen können. Da dieselben bereits dem Kindesalter entwachsen wären, so könnte in kurzer Zeit Großes geleistet werden. Wünschenswert wäre es auch, daß Turnen und Gesang im Lehrplan eine Stätte fänden. Um nicht einseitig die Landessprache zu vernachlässigen, sollte diese Anstalt aber auch eine Vorstufe für das Seminar bilden, so daß ihre Jünglinge in jeder Hinsicht wohl vorbereitet in das Lehrereintritt könnten, auch wohl ein Jahr im Seminar ersparen könnten. Den Seminarern würde dadurch ein wichtiger Dienst geleistet und der Wunsch um Einführung des deutschen Unterrichts dortselbst könnte dann nachdrücklicher, als bisher, zur Geltung gebracht werden. Kostspielige Bausteinen, Apparate usw. sind zur Begründung einer derartigen Schule nicht erforderlich; irgend eine Stadt, die als Sitz derselben in Frage kommen könnte, würde zweifellos kostenfrei ein geeignetes Lokal, das ja nur zur Tageszeit benutzt würde, zur Verfügung stellen. Da die Zahl der Schüler eine beschränkte wäre, so würden zwei Lehrer vollaus genügen, doch es müßten Männer sein, die ihr ganzes Können und Streben der Sache widmen, edle Jünger Pestalozzi's und Pestalozzi's. Da es im Allgemeinen nicht die Söhne und Töchter der Wohlhabenden sind, die den Lehrberuf erwählen, so sollte das Schulgeld sehr gering bemessen sein, oder ganz erlassen werden. Trostdem glauben wir, daß ein Jahreseinkommen von etwa \$2,000 zur Erhaltung der Anstalt genügen würde. Gewonnen würde durch dieselbe die erforderliche Anzahl von Lehrern und Lehrerinnen, die im Besitz eines Staatcertificats, keinen endlosen Wiederprüfungen unterworfen, und die durch gründlichere Kenntnisse der beiden großen teutonischen Kultursprachen von vornherein auf einer höheren Bildungstufe stehen und unsere deutschen Volksschulen zu den besten im Staate gestalten würden. Eine derartige Anstalt, hervorgerufen durch einmütiges, zielbewusstes und opferbereites Streben der Deutschen in Texas, würde mehr sein als nur eine Pflegestätte deutscher Sprache und deutscher Sitte; sie würde zugleich einen Hort des Deutschtums bilden und eine Quelle gerechtfertigten Stolzes auf eine große Errungenschaft.

Schließlich halten wir es für ratsam, daß auch in der nächsten Großloge ein Ausschuss zur Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache ernannt werde, oder daß die Pflichten desselben bestimmten Beamten der Großloge überwiesen werden. Indem wir, unserem Aufrufe getreu, diesen Bericht unterbreiten, hoffen wir, daß derselbe bei deutschen Männern und Frauen Beachtung finden wird und Erwä-

gung und Besprechung auf allen Seiten, daß die Brüder unseres Ordens aber auch, wo nicht zweckmäßigere Vorschläge vorgebracht werden, bereit sein werden zu handeln, wenn die Stunde der Entscheidung kommt.

**B. A. Trenkman,
E. A. Goetz,
H. A. Arnold.**

Vorsicht!

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Ein merkwürdig zähes Leben wüßten die afrikanischen Rebellenführer haben. Der tolle Mutmaß, der den Engländern im Somaliland so viel zu schaffen machte, ist in den letzten paar Monaten mindestens ein halbes Duzend Mal gefallener oder ermordet worden, und jetzt hat er den Engländern an der Spitze seiner fanatischen Horden wieder eine Schlacht geliefert, von der man noch nicht recht weiß, wer sie gewonnen. Ebenso geht es dem Thronpräsidenten in Marokko. Auch er ist in den Kabelleiden des östlichen gefangen, gefangen genommen, enthaupet und in eisernen Käfigen im Lande herumgeführt worden. Das alles hindert ihn nicht, seine Anhänger immer wieder gegen die Truppen des Sultans zu führen, und zu „ziehen“. Die Korrespondenten, welche sich mit den afrikanischen Vorgängen beschäftigen, haben offenbar eine noch viel lebhaftere Phantasie, als ihre Kollegen, die während der China-Schwierigkeiten von Shanghai aus der Welt das Orsufeln beibrachten.

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Ballgespräch.
„... Ja ja, meine Gnädigke, das ist eben mein Unglück — gerade den schönsten Damen gegenüber bin ich immer am dümmsten!“ — „D — Sie Schmelzer!“

Ein unrichtiger Mann.
M. M. Austin von Winchester, Ind., wußte, was er in der Stunde der Noth zu thun hatte. Seine Frau hatte ein so außerordentliches Magen- und Leberleiden, daß ihr die Ärzte nicht helfen konnten. Da fiel ihm Dr. King's New Life Pills ein; sie halfen sofort und die Frau wurde schließlich curirt. Nur 25 Cts. in V. S. Holders Apotheke.

Nur frisch voran mit jedem Sinn, Dinan zum Berg des Lebens, Der erntet nimmermehr Gewinn, Der müde wird des Strebens, Verbaut ein Hinderniß den Weg, So wird es übersprungen, Nur weiter auf dem Lebensweg, So sticht es sich den Jagen. Und ist man auf dem fallenden Pfad, Dann nur nicht lang' bereuen, Nur umgekehrt als Mann der That Und vorwärts auf dem neuen.

§ Die und da eine Dosis Bräutigam Bitters hält den Körper gesund u. kräftigen fern. H. B. Schumann.

DR. MOFFETT'S TEETHINA (TEETHING POWDERS)

Cures Cholera-Infantum, Diarrhoea, Dysentery and the Bowel Troubles of Children. Any Age. Aids Digestion, Regulates the Bowels, Strengthens the Child and Prevents Worms. TEETHINA Counteracts and Overcomes the Effects of Summer's heat upon Teething Children, and costs only 25 cents at Druggists. Mail 25 cents to C. J. MOFFETT, M. D., St. Louis, Mo.

Noch ein durchgehender Zug
nach dem:
Kühlen Colorado.

Vom 1. Juli an gehen täglich zwei Züge, ohne Wagenwechsel, nach Colorado. Der eine verläßt Fort Worth um 9 Uhr 40 Minuten vormittags; der andere um 11 Uhr 10 Minuten abends, nach Ankunft aller anschließenden Züge. Für Passagiere, die gern früh zu Bette gehen, wird um 9 Uhr ein Schlafwagen bereit sein. Beide Züge gehen durch nach Denver. Jeder hat durchgehende Perlenwagen und Schlafwagen; Waggons werden während der Fahrt in Case-Dining-Servis.

Obgleich die ununterbrochene Fahrgelegenheit nach Colorado hierdurch verbessert wird, so gibt es doch „nur eine einzige Bahn“, auf der man ohne Wagenwechsel hingeraten kann. Wir haben die einzige direkte Colorado-Linie, welche die Zeit und transportieren fast alle, die gehen. Und wie man weiß, man braucht sich nicht zu entschuldigen“, wenn man auf unserer Linie reist.

“THE DENVER”

PASSENGER DEPARTMENT, FORT WORTH, TEXAS.
R. B. — Rundreise-Billets von allen Stationen in Texas kosten den Fahrpreis einen Weg plus \$2, sind bis 31. Oktober für die Rundreise gültig und werden den ganzen Sommer hindurch verkauft. Billets über unsere Linie gewähren mehr Vorteile-Privilegien, als irgend eine andere Bahnlinie bieten kann.

WILH. LUDWIG, JR.

neben der Post-Office.
Großer Vorrath und beste Auswahl in feinen Weinen, alten Whiskys, Cigarren und Tabaken.
Stets frischeres Lagerbier an Zapf.

Die Hugo & Schmelzer Co.

Alamo Plaza, San Antonio, Texas.
Importeure, Großhändler in Eßwaren und Getränken.

Agenten für Koflam, Gerfley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskys, Old Valley, Mt. Vernon und Jed Clayton Whiskys. Schlitz Bier, Beck's Mantiou und Stafford Mineralwasser. Stadelberg's Cigarren, sowie Banquet Metropolitan und America's Best für 5c Fontella Cigarren. Jagd- und Eppinger von der American Powder Mills, Aetna Dynamit, Colgate's Octagon-Seife, Dr. Williams', Redo, Hiawatha, Conqueror und Sunshine Antirust-Streichhölzer. P. & B. Brands Molasses, Harry Weisinger Tobacco Co.'s Old Kentucky, Pure Col. Hope, Cbed, Peace und Good Will, Weisinger's Special U. Natural Egg Powder, Cur Flag, Bride Rose, Kipling u. Ihre States Mixture Reuchelod (Fabrikat).

Mumms Champagner.
Joseph Faust, Präsident.
Hermann Clemens, Assistent.
W. Clemens, Vice-Präsident.
Walter Faust, Assistent.

ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunfels.
Kapital - - - - - \$50,000
Ueberschuß, \$11,500.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Europa und u. s. w. werden ausgestellt und Einkassierungen prompt bejorgt.
Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

COMAL LUMBER CO.

Ed. Steves & Sons, Eigenthümer.
Ecke Castell- und Kirchen-Str.

Alle Sorten Bauholz, Bretter, Schindeln, Thüren, Fenster u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.
Fertige Cypressen-Wassertröge immer an Hand.
H. B. Schumann, Spezialagent.

Jugendmutz.
Nur frisch voran mit jedem Sinn, Dinan zum Berg des Lebens, Der erntet nimmermehr Gewinn, Der müde wird des Strebens, Verbaut ein Hinderniß den Weg, So wird es übersprungen, Nur weiter auf dem Lebensweg, So sticht es sich den Jagen. Und ist man auf dem fallenden Pfad, Dann nur nicht lang' bereuen, Nur umgekehrt als Mann der That Und vorwärts auf dem neuen.

§ Die und da eine Dosis Bräutigam Bitters hält den Körper gesund u. kräftigen fern. H. B. Schumann.

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Ein merkwürdig zähes Leben wüßten die afrikanischen Rebellenführer haben. Der tolle Mutmaß, der den Engländern im Somaliland so viel zu schaffen machte, ist in den letzten paar Monaten mindestens ein halbes Duzend Mal gefallener oder ermordet worden, und jetzt hat er den Engländern an der Spitze seiner fanatischen Horden wieder eine Schlacht geliefert, von der man noch nicht recht weiß, wer sie gewonnen. Ebenso geht es dem Thronpräsidenten in Marokko. Auch er ist in den Kabelleiden des östlichen gefangen, gefangen genommen, enthaupet und in eisernen Käfigen im Lande herumgeführt worden. Das alles hindert ihn nicht, seine Anhänger immer wieder gegen die Truppen des Sultans zu führen, und zu „ziehen“. Die Korrespondenten, welche sich mit den afrikanischen Vorgängen beschäftigen, haben offenbar eine noch viel lebhaftere Phantasie, als ihre Kollegen, die während der China-Schwierigkeiten von Shanghai aus der Welt das Orsufeln beibrachten.

Gründen wir eine Anstalt, in welcher Jünglinge und Mädchen, die der Volksschule entwachsen und entschlossen sind, sich dem Lehrfach zu weihen, von tüchtigen Fachmännern gründlichen Unterricht in der deutschen Sprachlehre, in der herrlichen deutschen Literatur und der Geschichte des deutschen Volkes empfangen können. Da dieselben bereits dem Kindesalter entwachsen wären, so könnte in kurzer Zeit Großes geleistet werden. Wünschenswert wäre es auch, daß Turnen und Gesang im Lehrplan eine Stätte fänden. Um nicht einseitig die Landessprache zu vernachlässigen, sollte diese Anstalt aber auch eine Vorstufe für das Seminar bilden, so daß ihre Jünglinge in jeder Hinsicht wohl vorbereitet in das Lehrereintritt könnten, auch wohl ein Jahr im Seminar ersparen könnten. Den Seminarern würde dadurch ein wichtiger Dienst geleistet und der Wunsch um Einführung des deutschen Unterrichts dortselbst könnte dann nachdrücklicher, als bisher, zur Geltung gebracht werden. Kostspielige Bausteinen, Apparate usw. sind zur Begründung einer derartigen Schule nicht erforderlich; irgend eine Stadt, die als Sitz derselben in Frage kommen könnte, würde zweifellos kostenfrei ein geeignetes Lokal, das ja nur zur Tageszeit benutzt würde, zur Verfügung stellen. Da die Zahl der Schüler eine beschränkte wäre, so würden zwei Lehrer vollaus genügen, doch es müßten Männer sein, die ihr ganzes Können und Streben der Sache widmen, edle Jünger Pestalozzi's und Pestalozzi's. Da es im Allgemeinen nicht die Söhne und Töchter der Wohlhabenden sind, die den Lehrberuf erwählen, so sollte das Schulgeld sehr gering bemessen sein, oder ganz erlassen werden. Trostdem glauben wir, daß ein Jahreseinkommen von etwa \$2,000 zur Erhaltung der Anstalt genügen würde. Gewonnen würde durch dieselbe die erforderliche Anzahl von Lehrern und Lehrerinnen, die im Besitz eines Staatcertificats, keinen endlosen Wiederprüfungen unterworfen, und die durch gründlichere Kenntnisse der beiden großen teutonischen Kultursprachen von vornherein auf einer höheren Bildungstufe stehen und unsere deutschen Volksschulen zu den besten im Staate gestalten würden. Eine derartige Anstalt, hervorgerufen durch einmütiges, zielbewusstes und opferbereites Streben der Deutschen in Texas, würde mehr sein als nur eine Pflegestätte deutscher Sprache und deutscher Sitte; sie würde zugleich einen Hort des Deutschtums bilden und eine Quelle gerechtfertigten Stolzes auf eine große Errungenschaft.

Schließlich halten wir es für ratsam, daß auch in der nächsten Großloge ein Ausschuss zur Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache ernannt werde, oder daß die Pflichten desselben bestimmten Beamten der Großloge überwiesen werden. Indem wir, unserem Aufrufe getreu, diesen Bericht unterbreiten, hoffen wir, daß derselbe bei deutschen Männern und Frauen Beachtung finden wird und Erwä-

gung und Besprechung auf allen Seiten, daß die Brüder unseres Ordens aber auch, wo nicht zweckmäßigere Vorschläge vorgebracht werden, bereit sein werden zu handeln, wenn die Stunde der Entscheidung kommt.

**B. A. Trenkman,
E. A. Goetz,
H. A. Arnold.**

Vorsicht!

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Ein merkwürdig zähes Leben wüßten die afrikanischen Rebellenführer haben. Der tolle Mutmaß, der den Engländern im Somaliland so viel zu schaffen machte, ist in den letzten paar Monaten mindestens ein halbes Duzend Mal gefallener oder ermordet worden, und jetzt hat er den Engländern an der Spitze seiner fanatischen Horden wieder eine Schlacht geliefert, von der man noch nicht recht weiß, wer sie gewonnen. Ebenso geht es dem Thronpräsidenten in Marokko. Auch er ist in den Kabelleiden des östlichen gefangen, gefangen genommen, enthaupet und in eisernen Käfigen im Lande herumgeführt worden. Das alles hindert ihn nicht, seine Anhänger immer wieder gegen die Truppen des Sultans zu führen, und zu „ziehen“. Die Korrespondenten, welche sich mit den afrikanischen Vorgängen beschäftigen, haben offenbar eine noch viel lebhaftere Phantasie, als ihre Kollegen, die während der China-Schwierigkeiten von Shanghai aus der Welt das Orsufeln beibrachten.

Gründen wir eine Anstalt, in welcher Jünglinge und Mädchen, die der Volksschule entwachsen und entschlossen sind, sich dem Lehrfach zu weihen, von tüchtigen Fachmännern gründlichen Unterricht in der deutschen Sprachlehre, in der herrlichen deutschen Literatur und der Geschichte des deutschen Volkes empfangen können. Da dieselben bereits dem Kindesalter entwachsen wären, so könnte in kurzer Zeit Großes geleistet werden. Wünschenswert wäre es auch, daß Turnen und Gesang im Lehrplan eine Stätte fänden. Um nicht einseitig die Landessprache zu vernachlässigen, sollte diese Anstalt aber auch eine Vorstufe für das Seminar bilden, so daß ihre Jünglinge in jeder Hinsicht wohl vorbereitet in das Lehrereintritt könnten, auch wohl ein Jahr im Seminar ersparen könnten. Den Seminarern würde dadurch ein wichtiger Dienst geleistet und der Wunsch um Einführung des deutschen Unterrichts dortselbst könnte dann nachdrücklicher, als bisher, zur Geltung gebracht werden. Kostspielige Bausteinen, Apparate usw. sind zur Begründung einer derartigen Schule nicht erforderlich; irgend eine Stadt, die als Sitz derselben in Frage kommen könnte, würde zweifellos kostenfrei ein geeignetes Lokal, das ja nur zur Tageszeit benutzt würde, zur Verfügung stellen. Da die Zahl der Schüler eine beschränkte wäre, so würden zwei Lehrer vollaus genügen, doch es müßten Männer sein, die ihr ganzes Können und Streben der Sache widmen, edle Jünger Pestalozzi's und Pestalozzi's. Da es im Allgemeinen nicht die Söhne und Töchter der Wohlhabenden sind, die den Lehrberuf erwählen, so sollte das Schulgeld sehr gering bemessen sein, oder ganz erlassen werden. Trostdem glauben wir, daß ein Jahreseinkommen von etwa \$2,000 zur Erhaltung der Anstalt genügen würde. Gewonnen würde durch dieselbe die erforderliche Anzahl von Lehrern und Lehrerinnen, die im Besitz eines Staatcertificats, keinen endlosen Wiederprüfungen unterworfen, und die durch gründlichere Kenntnisse der beiden großen teutonischen Kultursprachen von vornherein auf einer höheren Bildungstufe stehen und unsere deutschen Volksschulen zu den besten im Staate gestalten würden. Eine derartige Anstalt, hervorgerufen durch einmütiges, zielbewusstes und opferbereites Streben der Deutschen in Texas, würde mehr sein als nur eine Pflegestätte deutscher Sprache und deutscher Sitte; sie würde zugleich einen Hort des Deutschtums bilden und eine Quelle gerechtfertigten Stolzes auf eine große Errungenschaft.

Schließlich halten wir es für ratsam, daß auch in der nächsten Großloge ein Ausschuss zur Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache ernannt werde, oder daß die Pflichten desselben bestimmten Beamten der Großloge überwiesen werden. Indem wir, unserem Aufrufe getreu, diesen Bericht unterbreiten, hoffen wir, daß derselbe bei deutschen Männern und Frauen Beachtung finden wird und Erwä-

gung und Besprechung auf allen Seiten, daß die Brüder unseres Ordens aber auch, wo nicht zweckmäßigere Vorschläge vorgebracht werden, bereit sein werden zu handeln, wenn die Stunde der Entscheidung kommt.

**B. A. Trenkman,
E. A. Goetz,
H. A. Arnold.**

Vorsicht!

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Ein merkwürdig zähes Leben wüßten die afrikanischen Rebellenführer haben. Der tolle Mutmaß, der den Engländern im Somaliland so viel zu schaffen machte, ist in den letzten paar Monaten mindestens ein halbes Duzend Mal gefallener oder ermordet worden, und jetzt hat er den Engländern an der Spitze seiner fanatischen Horden wieder eine Schlacht geliefert, von der man noch nicht recht weiß, wer sie gewonnen. Ebenso geht es dem Thronpräsidenten in Marokko. Auch er ist in den Kabelleiden des östlichen gefangen, gefangen genommen, enthaupet und in eisernen Käfigen im Lande herumgeführt worden. Das alles hindert ihn nicht, seine Anhänger immer wieder gegen die Truppen des Sultans zu führen, und zu „ziehen“. Die Korrespondenten, welche sich mit den afrikanischen Vorgängen beschäftigen, haben offenbar eine noch viel lebhaftere Phantasie, als ihre Kollegen, die während der China-Schwierigkeiten von Shanghai aus der Welt das Orsufeln beibrachten.

Gründen wir eine Anstalt, in welcher Jünglinge und Mädchen, die der Volksschule entwachsen und entschlossen sind, sich dem Lehrfach zu weihen, von tüchtigen Fachmännern gründlichen Unterricht in der deutschen Sprachlehre, in der herrlichen deutschen Literatur und der Geschichte des deutschen Volkes empfangen können. Da dieselben bereits dem Kindesalter entwachsen wären, so könnte in kurzer Zeit Großes geleistet werden. Wünschenswert wäre es auch, daß Turnen und Gesang im Lehrplan eine Stätte fänden. Um nicht einseitig die Landessprache zu vernachlässigen, sollte diese Anstalt aber auch eine Vorstufe für das Seminar bilden, so daß ihre Jünglinge in jeder Hinsicht wohl vorbereitet in das Lehrereintritt könnten, auch wohl ein Jahr im Seminar ersparen könnten. Den Seminarern würde dadurch ein wichtiger Dienst geleistet und der Wunsch um Einführung des deutschen Unterrichts dortselbst könnte dann nachdrücklicher, als bisher, zur Geltung gebracht werden. Kostspielige Bausteinen, Apparate usw. sind zur Begründung einer derartigen Schule nicht erforderlich; irgend eine Stadt, die als Sitz derselben in Frage kommen könnte, würde zweifellos kostenfrei ein geeignetes Lokal, das ja nur zur Tageszeit benutzt würde, zur Verfügung stellen. Da die Zahl der Schüler eine beschränkte wäre, so würden zwei Lehrer vollaus genügen, doch es müßten Männer sein, die ihr ganzes Können und Streben der Sache widmen, edle Jünger Pestalozzi's und Pestalozzi's. Da es im Allgemeinen nicht die Söhne und Töchter der Wohlhabenden sind, die den Lehrberuf erwählen, so sollte das Schulgeld sehr gering bemessen sein, oder ganz erlassen werden. Trostdem glauben wir, daß ein Jahreseinkommen von etwa \$2,000 zur Erhaltung der Anstalt genügen würde. Gewonnen würde durch dieselbe die erforderliche Anzahl von Lehrern und Lehrerinnen, die im Besitz eines Staatcertificats, keinen endlosen Wiederprüfungen unterworfen, und die durch gründlichere Kenntnisse der beiden großen teutonischen Kultursprachen von vornherein auf einer höheren Bildungstufe stehen und unsere deutschen Volksschulen zu den besten im Staate gestalten würden. Eine derartige Anstalt, hervorgerufen durch einmütiges, zielbewusstes und opferbereites Streben der Deutschen in Texas, würde mehr sein als nur eine Pflegestätte deutscher Sprache und deutscher Sitte; sie würde zugleich einen Hort des Deutschtums bilden und eine Quelle gerechtfertigten Stolzes auf eine große Errungenschaft.

Schließlich halten wir es für ratsam, daß auch in der nächsten Großloge ein Ausschuss zur Pflege und Erhaltung der deutschen Sprache ernannt werde, oder daß die Pflichten desselben bestimmten Beamten der Großloge überwiesen werden. Indem wir, unserem Aufrufe getreu, diesen Bericht unterbreiten, hoffen wir, daß derselbe bei deutschen Männern und Frauen Beachtung finden wird und Erwä-

gung und Besprechung auf allen Seiten, daß die Brüder unseres Ordens aber auch, wo nicht zweckmäßigere Vorschläge vorgebracht werden, bereit sein werden zu handeln, wenn die Stunde der Entscheidung kommt.

**B. A. Trenkman,
E. A. Goetz,
H. A. Arnold.**

Vorsicht!

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Jugendmutz.
Nur frisch voran mit jedem Sinn, Dinan zum Berg des Lebens, Der erntet nimmermehr Gewinn, Der müde wird des Strebens, Verbaut ein Hinderniß den Weg, So wird es übersprungen, Nur weiter auf dem Lebensweg, So sticht es sich den Jagen. Und ist man auf dem fallenden Pfad, Dann nur nicht lang' bereuen, Nur umgekehrt als Mann der That Und vorwärts auf dem neuen.

§ Die und da eine Dosis Bräutigam Bitters hält den Körper gesund u. kräftigen fern. H. B. Schumann.

Das ist kein sanftes Wort, doch wenn man bedenkt, wie leicht man verfehlt, das einzige Mittel zu kaufen, das allgemein bekannt ist und seit 1868 in der ganzen Welt größeren Absatz gefunden hat, als irgend ein anderes Mittel für Heilung u. Behandlung von Schwindel und Hals- und Lungenleiden, ohne in all diesen Jahren an Bekanntheit einzubüßen, so wird man dankbar sein, wenn wir die Aufmerksamkeit auf Vosker's Deutschen Syrup lenken. So viele gewöhnliche Hustenmittel werden von Apothekern und Anderen hergestellt, welche billig sind und viel leicht gut für leichte Erkältungen sind, aber für heftigen Husten, Bronchitis, Croup — und besonders für Schwindel, bei zähem Schleim im Halse und Husten nachts und morgens, gibt es nichts so Gutes wie Vosker's Deutschen Syrup. Die 25 Cents-Größe ist selten in den Handel gebracht worden. Regulär-Größe 75 Cts., in allen Apotheken.

Ein merkwürdig zähes Leben wüßten die afrikanischen Rebellenführer haben. Der tolle Mutmaß, der den Engländern im Somaliland so viel zu schaffen machte, ist in den letzten paar Monaten mindestens ein halbes Duzend Mal gefallener oder ermordet worden, und jetzt hat er den Engländern an der Spitze seiner fanatischen Horden wieder eine Schlacht geliefert, von der man noch nicht recht weiß, wer sie gewonnen. Ebenso geht es dem Thronpräsidenten in Marokko. Auch er ist in den Kabelleiden des östlichen gefangen, gefangen genommen, enthaupet und in eisernen Käfigen im Lande herumgeführt worden. Das alles hindert ihn nicht, seine Anhänger immer wieder gegen die Truppen des Sultans zu führen, und zu „ziehen“. Die Korrespondenten, welche sich mit den afrikanischen Vorgängen beschäftigen, haben offenbar eine noch viel lebhaftere Phantasie, als ihre Kollegen, die während der China-Schwierigkeiten von Shanghai aus der Welt das Orsufeln beibrachten.

Gründen wir eine Anstalt, in welcher Jünglinge und Mädchen, die der Volksschule entwachsen und entschlossen sind, sich dem Lehrfach zu weihen, von tüchtigen Fachmännern gründlichen Unterricht in der deutschen Sprachlehre, in der herrlichen deutschen Literatur und der Geschichte des deutschen Volkes empfangen können. Da dieselben bereits dem Kindesalter entwachsen wären, so könnte in kurzer Zeit Großes geleistet werden. Wünschenswert wäre es auch, daß Turnen und Gesang im Lehrplan eine Stätte fänden. Um nicht einseitig die Landessprache zu vernachlässigen, sollte diese Anstalt aber auch eine Vorstufe für das Seminar bilden, so daß ihre Jünglinge in jeder Hinsicht wohl vorbereitet in das Lehrereintritt könnten, auch wohl ein Jahr im Seminar ersparen könnten. Den Seminarern würde dadurch ein wichtiger Dienst geleistet und der Wunsch um Einführung des deutschen Unterrichts dortselbst könnte dann nachdrücklicher, als bisher, zur Geltung gebracht werden. Kostspielige Bausteinen, Apparate usw. sind zur Begründung einer derartigen Schule nicht erforderlich; irgend eine Stadt, die als Sitz derselben in Frage kommen könnte, würde zweifellos kostenfrei ein geeignetes Lokal, das ja nur zur Tageszeit benutzt würde, zur Verfügung stellen. Da die Zahl

Notales.

Ankunft und Abgang der "Star" Post: Neu Braunfels nach Clear Spring...

Verwaltung der Personenzüge der J. & N. von Neu-Braunfels: nach Norden: Mexico u. Northeras 8:45 morgens...

Wahlprüfung, Kandidaten! Montag Nachmittag werden in der Stadtratswahlzettel für die auf...

Die Herausgeber. Am Dienstag findet im Court...

Die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus...

Die Herren J. G. Neuf von Neu-Braunfels und A. J. Cool von Seguin...

Die Herren J. G. Neuf von Neu-Braunfels und A. J. Cool von Seguin...

Die Herren J. G. Neuf von Neu-Braunfels und A. J. Cool von Seguin...

nicht angehören, können sich noch vor Anfang des Schießens aufsuchen lassen.

Die gegenwärtigen Beamten des Schützenvereins sind: S. B. Pfeuffer, Neu-Braunfels, Präsident; Hermann Vogel jr., Bogels Valley, Vice - Präsident; Wm. Tays, Neu - Braunfels, Sekretär und Schatzmeister.

Preis-Comite: Robert Bofe, Hermann Vogel jr., Chas. Ueder. Wirtschafts - Comite: Heinrich Stahl, August Thome, Heinrich Schmidt, Chas. Leisch, Chas. Klubande.

Wie uns Sekretär H. B. Schumann vom "Driving Club" mitteilt, finden am Sonntag, den 5. April, von 11 Uhr nachmittags an, auf dem Fairplage wieder Rennen statt.

Regelmäßige Versammlung des Schulrats nächsten Dienstag Abend! Als die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus...

Die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus des Herrn Ullit in der Comalstadt beschäftigt waren, fanden sie in der Nähe, auf dem Lande der "Mining Company", an der Oberfläche jäh wie im Erdboden, eine Menge runde Körner einer schwarzen, asphaltartigen Substanz, welche am Feuer schmilzt und schließlich verbrennt.

Die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus des Herrn Ullit in der Comalstadt beschäftigt waren, fanden sie in der Nähe, auf dem Lande der "Mining Company", an der Oberfläche jäh wie im Erdboden, eine Menge runde Körner einer schwarzen, asphaltartigen Substanz, welche am Feuer schmilzt und schließlich verbrennt.

Die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus des Herrn Ullit in der Comalstadt beschäftigt waren, fanden sie in der Nähe, auf dem Lande der "Mining Company", an der Oberfläche jäh wie im Erdboden, eine Menge runde Körner einer schwarzen, asphaltartigen Substanz, welche am Feuer schmilzt und schließlich verbrennt.

Die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus des Herrn Ullit in der Comalstadt beschäftigt waren, fanden sie in der Nähe, auf dem Lande der "Mining Company", an der Oberfläche jäh wie im Erdboden, eine Menge runde Körner einer schwarzen, asphaltartigen Substanz, welche am Feuer schmilzt und schließlich verbrennt.

Die Herren Robert Regler und Hermann Scholl an dem neuen Wohnhaus des Herrn Ullit in der Comalstadt beschäftigt waren, fanden sie in der Nähe, auf dem Lande der "Mining Company", an der Oberfläche jäh wie im Erdboden, eine Menge runde Körner einer schwarzen, asphaltartigen Substanz, welche am Feuer schmilzt und schließlich verbrennt.

funft über dieselbe wünschen, mögen sich an die Herren J. G. Neuf von Neu-Braunfels oder J. A. Cool von Seguin, welche die Leiter der Sommer-Normal-Schule sein werden, wenden.

Der Herr Heinrich Benoit kündigt in dieser Nummer seine Candidatur als Vertreter der ersten Ward im Stadtrat an. Herr Benoit ist einer unserer unternehmendsten und erfolgreichsten jungen Geschäftsmänner und wird, wenn gewählt, bestrebt sein, das Wohl und Gedeihen seiner Ward im Besonderen und der Stadt im Allgemeinen nach Kräften zu fördern.

Herrn E. A. Zahn, Neu Braunfels, Tex.

Worthier Freund! Hinsichtlich meiner Gesetzesvorlage zur Reduzierung der Zahl der "Wards" in Städten finde ich nach diesbezüglicher Nachforschung, daß es eigentlich nicht notwendig sein sollte, ein derartiges Gesetz zu erlassen.

Ich hoffe, daß unsere Freunde diesen Vorschlag ihrer Beachtung würdig finden, verleihe ich,

achtungsvoll, Joseph Faust.

95 Cts. das Duzend Cabinet-Photographien bei Hoffmann.

Um moderne photographische Arbeit geht zu Gustafson. Er ist zum letzten Mal in Neu-Braunfels. Ihr findet ihn am alten Platz.

Schöne Hute. Wir haben eine große Auswahl neuer Sommer - Hüte für Herren bekommen und laden Jeden ein, die Preise zu prüfen.

Die größte Auswahl Schuhe bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Die Nachfrage nach Sippel's Gin & Ale nimmt beständig zu. Es ist das beste Getränk für jede Jahreszeit.

Wir sind Agenten für die berühmten "Carroll" Arbeitshosen.

Alles, was der Farmer braucht in Pflanzern, Middle Bursters und Hiding Cultivators am billigsten und besten bei N. Holz & Son.

Bei Philipp Holzmann im Ludwig Hotel findet man bequem eingerichtete Zimmer, ausgezeichneten Tisch und aufmerksame Bedienung. Preise mäßig.

Der alte Naegelin hat immer noch täglich frisches Brod und Kuchen, and don't you forget it!

Hoffmann macht Cabinet-Photographien für 95 Cts. das Duzend.

Auch beim Rechnen, Rechnen schadet nicht, Ober wenn ein Hadenstiel zerbricht; Schaufeln sind, wie allebekannt, beim Homann die billigsten im Land.

Anzüge nach dem Maß gemacht, passen besser. 1000 Samples, prächtige Muster - bei Sipp's.

Das Vhoenig Restaurant hat für den Sommer eine Sendung von Importirtem Schweizerkäse: Rindburger Käse, Deutscher Hand-Käse, Bismarck Käse, Frankfurter Würste, Hamburger Nale, Rostben Salm, Hummern, Schrimps, Caviar, Dressed Crabs, Gefüllten Gold Band-Schinken, Trüffel, Champignons (mushrooms), Gold Medal Spargel, Französische Erbsen, Tabasco Pfeffer-Sauce, Lea & Perrin's Sauce.

Prabley Hand- und Reitzpflanzern und Cultivatoren bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Sachverständige Leute für die verschiedenen Stellen im "Park" können sich von jetzt an bei mir melden.

Eine neue Sendung Bement Niding - Pflanzen erhalten; wer noch einen braucht, spreche vor.

Wieder zurück! Während der nächsten 30 Tage wird Gustafson in Neu-Braunfels bleiben.

Neue Auswahl in Damengürteln bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Mit dem Ludwig Hotel ist ein vollständig eingerichteter Saloon verbunden, in welchem stets die besten kellerfrischen Getränke zu haben sind.

In zwei Minuten, es ist wahr, hat man Ice Cream ja schon gar, Wenn man einen Freizer vom Homann hat.

Kauf eure Schuhe und Slip-pers bei Sipp's.

Cabinet-Photographien, 95 Cts. das Duzend, bei Hoffmann.

Jowa Silver Mine Saat-Corn, das beste Saat - Corn für diese Gegend. Eine Carladung ist angekommen - das schönste Saatecorn, das je gesehen wurde. Kauft jetzt, was Ihr braucht!

Second Hand Buggies, Carts und Carriages billig bei N. Holz & Son.

Die Hufeisen-Farbe bei Pfeuffer, Hellmann & Co. ist garantiert rein.

Gustafson hat sein photographisches Atelier wieder eröffnet und ist jetzt bereit, eure Photographien zu machen.

Sommeranzüge, einzelne Hosen, Röde und Westen, leichte Sommer Röde, bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Eure Pferde sehen hundertmal besser aus, wenn Ihr sie bei E. S. Sippel "clippen" (schneiden) laßt.

Herr Philipp Holzmann hat das Ludwig Hotel übernommen. Beste Bewirtung, mäßige Preise.

Spitzen Applique, Medallions und Stickerei nirgends schöner und nirgends billiger, als bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Corn! Corn! Der Carladung oder in beliebiger Quantität in Neu-Braunfels oder an irgend einer anderen Station in Texas abge liefert in Säcken oder so.

Die beste 25 Cts.-Mahlzeit in der Stadt bekommt man im Vhoenig Restaurant. Ein großes, erklaffendes Gchimmer für Damen ist jetzt im ersten Stock eingerichtet worden.

Herrenhemden, Herrenhemden, Herrenhemden, bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

Whiskey in Quart und Gallone bei Wm. Ludwig jr. neben der Postoffice.

Hawkes, die besten Brillen im Lande nur bei F. Hampe.

Dr. Peter Fahrney's Alpenkräuter Blutbeleger und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Ludwig's Saloon neben der Postoffice, Whiskey in Quart und Gallone.

Wer einen guten Niding-Pflanz-er braucht, besche sich den neuen Averb, welcher auf Probe verkauft wird bei N. Holz & Son.

Mexikanische Bandwurmmur. Das berühmte mexikanische Bandwurmmittel vertreibt den Bandwurm vollständig und leicht in wenigen Stunden. Preis nur \$2.00.

Lundius Wacholderbeeren-Bier ist noch immer zu haben bei Emil Hansmann, Neu-Braunfels, Tex.

Zeitprogramm zur Feier der Großlogengründung des O. d. E. S.

in: Neu-Braunfels, den 12., 13. und 14. April 1903.

Erster Tag. Donnerstag, den 12. April. Empfang der Delegaten mit Musik bei Ankunft der Jüge. Hierauf Marsch nach der Erfrischungsballe, wo um 10 Uhr Vormittags ein Lunch mit freudvoller Begleitung serviert wird.

Zweiter Tag. Donnerstag, den 13. April. Großes Konzert im Opernhaus, gegeben vom "Musical Club" unter Leitung von Herrn Prof. St. Galtig.

- 1. "Jubel" Ouverture von E. M. v. Weber. Orchester. 2. "Luna" Walzer v. Paul Linde. Orchester. 3. Grand Selection "La Traviata". Verdi. Orchester. 4. "Der Hirt auf dem Felsen." F. Schubert. Orchester. 5. "Ein Abend in Tyrol" v. Delschläger. Orchester. 6. "Freischütz" Ouverture v. E. M. v. Weber. Orchester. 7. Selection: "The Jolly Musketeer." Otto Bangen. Orchester. 8. Fantase aus Faust. Violin Solo v. Sarasate. Et. Gruene. Piano-Begleitung, Hrl. Gertraud Lucas. 9. "Interpretationen" Walzer von E. Strauß. Orchester. 10. "Southern Melodies" v. M. Bever. Orchester.

Dritter Tag. Dienstag, den 14. April. Abends, zu Ehren der Delegaten, großes Mondschein-Dinik in Landa's Park, wo eine große Militärkapelle von San Antonio konzertieren wird. Tanz in Pavillon und sonstige Belustigungen.

B. E. Voelcker, Droguen, Medicinen und Chemikalien. Das vollständigste Lager von Patent-Medicinen. Schulbücher und Schreibmaterialien. Romane und Novellen. Deutsche und englische Zeitschriften. Rezepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten u. f. w. sorgfältig angefertigt. Neu Braunfels, Texas.

Illustration of a man in a suit and a child in a sailor suit. Text: Anzüge! Strohhüte! Hemden! Soeben meine Sommer-Auswahl für Herren und Knaben erhalten, welche zu den billigsten Preisen verkauft wird. Kommt und überzeugt Euch bei H. D. Gruene, Goodwin, Texas.

Zeguinisches.

* Als am letzten Donnerstag ein östlich gebender Passagierzug der Southern Pacific...

Um eine Erkältung

in einem Tage zu kurieren, nimm laxative Bromo Quinine Tablets...

* Ueber den Lebenslauf des, wie schon berichtet, kürzlich in der Nähe von Seguin verstorbenen Herrn Eduard Schöpe...

* Gouverneur Panham hat ein Gesetz unterzeichnet, durch welches Arbeitgebern verboten wird, ihre Angestellten zu zwingen...

* In Taylor reichten sich Herr H. F. Keil und Fräulein Wanda...

* Im Elternhause der Braut zu Pleasant Valley in Kendall County...

* Ein Farmer bei New-Berlin suchte neulich auf seiner Farm nach Bohnwibern...

* Der Seguiner Stadtpark ist einer gründlichen Verschönerung unterzogen worden.

* Stabtanwalt Donegan von Seguin wurde beim Durchgehen seines Pferdes aus der Buggy geschleudert.

* In einigen Theilen des Staates fiel letzte Woche ein leichter Reif, der jedoch nur wenig Schaden anrichtete.

* Das zweistöckige Wohnhaus des 8 Meilen von Friedrichsburg an der Comfoter Landstraße wohnenden Herrn Louis Borchers wurde am 24. März durch Feuer zerstört.

* Bei der städtischen Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* In Wilson County ist ein neues Postamt mit dem schönen Namen „Billy“ eröffnet worden.

* Da infolge der Nässe nicht gepflügt werden konnte, bereitete ein Correspondent des Friedrichsburg Wochenblattes sein Land zum Cornpflanz...

* Die beiden inneren Schaufeln zerfielen gleichzeitig ein gut Theil Unkraut; es bleibt dann nur noch in der Mitte ein schmaler Streifen...

* Das muskulöse Leiden unter den Namen Lahmer Rücken oder Lumbago bekannt, schwächt die Muskeln des Rückens...

* Die „Seguin Zeitung“ meldet, daß Herr Otto Jung 100 Aker Land am Dreimeilen-Creek für \$5400 an Herrn H. B. Dolle verkauft hat.

* Gregorio Cortez ist in Pleasanton wegen Pferdediebstahls zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

* Die Kosten der letzten Sitzung des Districtrichters von Kendall County betragen: Für Bailiffs und Sheriff, \$175.00; Kosten des Prozeßes gegen P. Martinez...

* Das Opernhaus zu Marlin ist abgebrannt. Verlust \$12,000.

* Unter den Negeen in McKinney sind die Blattern ausgebrochen.

* Für Leberleiden und Verstopfung gibt's in der ganzen Welt nichts Besseres als „Little Early Mice“, die famosen Pflücker.

* Die im Welsare-Schuldistrikt in Kendall County abgehaltene Spezial-Schulsteuer-Wahl fiel zu Gunsten einer solchen Steuer aus.

* Der Seguiner Stadtpark ist einer gründlichen Verschönerung unterzogen worden.

* Stabtanwalt Donegan von Seguin wurde beim Durchgehen seines Pferdes aus der Buggy geschleudert.

* In einigen Theilen des Staates fiel letzte Woche ein leichter Reif, der jedoch nur wenig Schaden anrichtete.

* Das zweistöckige Wohnhaus des 8 Meilen von Friedrichsburg an der Comfoter Landstraße wohnenden Herrn Louis Borchers wurde am 24. März durch Feuer zerstört.

* Bei der städtischen Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

* Die Courtshaus-Uhre in Siddings steht seit zwei Wochen still.

* Der bereits erwähnte mexikanische Böwe (Puma) wurde letzte Woche wieder in Storey's Pasture in Hays County gesehen.

* Bei Hunter brannte das Wohnhaus nebst Rauchhaus von John Neiderland nieder, während die Familie nicht zu Hause war.

* Die wohlwollende und unschätzbare „One Minute Cough Cure“ giebt sofortige Linderung in allen Fällen von Husten, Grippe und Orrippe.

* Die Dampfheizung für die Wasserwerke zu kaufen. Gut! Dieser Schritt wird den aufrechten Beifall von Jedermann ernten.

* Herr Wilhelm Alveer, und die Fräulein Töchter befanden sich am Sonntag besuchshalber bei Herrn Walter Alveer.

* Aus Wase, Ark., wird berichtet, daß Rev. J. C. Cox an einer sonderbaren Krankheit litt, die von Gelbsucht begleitet war.

* Moore's kleine Pillen sind ein garantirtes Heilmittel für alle Formen von Malaria- und Wechselfieber.

* Unser neuer vereidigter Inspektions-Chef, Professor E. Dwight Sanderson, schreibt, daß die Baumwollwibeln niemals ihre Eier in die Baumwollstauden ablegen.

* Von Glück kann unsere Schuljugend sagen, daß sie von dem Auswendiglernen des Stammbaumes des einflügeligen hawaiischen Herrscherhauses befreit ist.

* Unsere Gesetzegeber in Washington haben im Einwanderungs-Gesetze verfügt, daß im Restaurant des Repräsentantenhauses keine Spirituosen mehr verkauft werden sollen.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

* Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Allerlei.

Während der letzten zwei Jahre ist der Wasserpegel des Großen Salzsees so rapide gefallen, daß die Bewohner von Nord-Idah und besonders von Salt Lake City Angst haben, daß dieser wunderbare See bald der Vergangenheit angedeiht wird.

Bei Hunter brannte das Wohnhaus nebst Rauchhaus von John Neiderland nieder, während die Familie nicht zu Hause war. Der Verlust ist zum Theil durch Versicherung gedeckt.

Gut für Kinder. Die wohlwollende und unschätzbare „One Minute Cough Cure“ giebt sofortige Linderung in allen Fällen von Husten, Grippe und Orrippe.

Die Dampfheizung für die Wasserwerke zu kaufen. Gut! Dieser Schritt wird den aufrechten Beifall von Jedermann ernten.

Herr Wilhelm Alveer, und die Fräulein Töchter befanden sich am Sonntag besuchshalber bei Herrn Walter Alveer.

Aus Wase, Ark., wird berichtet, daß Rev. J. C. Cox an einer sonderbaren Krankheit litt, die von Gelbsucht begleitet war.

Moore's kleine Pillen sind ein garantirtes Heilmittel für alle Formen von Malaria- und Wechselfieber.

Unser neuer vereidigter Inspektions-Chef, Professor E. Dwight Sanderson, schreibt, daß die Baumwollwibeln niemals ihre Eier in die Baumwollstauden ablegen.

Von Glück kann unsere Schuljugend sagen, daß sie von dem Auswendiglernen des Stammbaumes des einflügeligen hawaiischen Herrscherhauses befreit ist.

Unsere Gesetzegeber in Washington haben im Einwanderungs-Gesetze verfügt, daß im Restaurant des Repräsentantenhauses keine Spirituosen mehr verkauft werden sollen.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Ob ein Mann durch eigene Schuld, durch Jugendünden, durch zu schwere Arbeit oder durch andere Ursachen seine Manneskraft eingebüßt hat — ich meine, je dem sollte Rettung werden, denn nur ein vollkommen gesunder und kräftiger Mensch ist ein wahrhaft glücklicher Mensch.

Wegen seiner körperlichen Kleinheit hatte der verstorbene Staatsminister a. D. Delbrick während seiner Studienzeit manchen Spott zu erdulden.

Der ruberichste aller Menschen ist Abraham Lincoln. Mit der Geburt zu New Salem in Illinois, in welchem Ort er als junger Mann das Geschäft des Besteller Dufft führte, war ein Mann verknüpft, dem gleichfalls Lincoln nach Mitt den so erworbenen Reichthum durch die Bücher an, durch die er sich in den Freistunden selbst ausbildete.

Die beiden inneren Schaufeln zerfielen gleichzeitig ein gut Theil Unkraut; es bleibt dann nur noch in der Mitte ein schmaler Streifen, den ich, nachdem ich mit Pflanzen fertig bin, mit dem Cultivator auspflüge.

Das muskulöse Leiden unter den Namen Lahmer Rücken oder Lumbago bekannt, schwächt die Muskeln des Rückens, aber wenn St. Jakob's Oel gebraucht wird, werden dieselben so gehärtet, daß eine Heilung sofort eintritt.

Die „Seguin Zeitung“ meldet, daß Herr Otto Jung 100 Aker Land am Dreimeilen-Creek für \$5400 an Herrn H. B. Dolle verkauft hat.

Gregorio Cortez ist in Pleasanton wegen Pferdediebstahls zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Die Kosten der letzten Sitzung des Districtrichters von Kendall County betragen: Für Bailiffs und Sheriff, \$175.00; Kosten des Prozeßes gegen P. Martinez, der wegen Diebstahls zweier Martins zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, \$29.00; im Ganzen also \$204.00.

Das Opernhaus zu Marlin ist abgebrannt. Verlust \$12,000.

Unter den Negeen in McKinney sind die Blattern ausgebrochen.

Für Leberleiden und Verstopfung gibt's in der ganzen Welt nichts Besseres als „Little Early Mice“, die famosen Pflücker. Sie helfen stets und ersparen Doktorrechnungen.

Die im Welsare-Schuldistrikt in Kendall County abgehaltene Spezial-Schulsteuer-Wahl fiel zu Gunsten einer solchen Steuer aus.

Der Seguiner Stadtpark ist einer gründlichen Verschönerung unterzogen worden.

Stabtanwalt Donegan von Seguin wurde beim Durchgehen seines Pferdes aus der Buggy geschleudert.

In einigen Theilen des Staates fiel letzte Woche ein leichter Reif, der jedoch nur wenig Schaden anrichtete.

Das zweistöckige Wohnhaus des 8 Meilen von Friedrichsburg an der Comfoter Landstraße wohnenden Herrn Louis Borchers wurde am 24. März durch Feuer zerstört.

Bei der städtischen Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Der ruberichste aller Menschen ist Abraham Lincoln. Mit der Geburt zu New Salem in Illinois, in welchem Ort er als junger Mann das Geschäft des Besteller Dufft führte, war ein Mann verknüpft, dem gleichfalls Lincoln nach Mitt den so erworbenen Reichthum durch die Bücher an, durch die er sich in den Freistunden selbst ausbildete.

Die beiden inneren Schaufeln zerfielen gleichzeitig ein gut Theil Unkraut; es bleibt dann nur noch in der Mitte ein schmaler Streifen, den ich, nachdem ich mit Pflanzen fertig bin, mit dem Cultivator auspflüge.

Das muskulöse Leiden unter den Namen Lahmer Rücken oder Lumbago bekannt, schwächt die Muskeln des Rückens, aber wenn St. Jakob's Oel gebraucht wird, werden dieselben so gehärtet, daß eine Heilung sofort eintritt.

Die „Seguin Zeitung“ meldet, daß Herr Otto Jung 100 Aker Land am Dreimeilen-Creek für \$5400 an Herrn H. B. Dolle verkauft hat.

Gregorio Cortez ist in Pleasanton wegen Pferdediebstahls zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Die Kosten der letzten Sitzung des Districtrichters von Kendall County betragen: Für Bailiffs und Sheriff, \$175.00; Kosten des Prozeßes gegen P. Martinez, der wegen Diebstahls zweier Martins zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, \$29.00; im Ganzen also \$204.00.

Das Opernhaus zu Marlin ist abgebrannt. Verlust \$12,000.

Unter den Negeen in McKinney sind die Blattern ausgebrochen.

Für Leberleiden und Verstopfung gibt's in der ganzen Welt nichts Besseres als „Little Early Mice“, die famosen Pflücker. Sie helfen stets und ersparen Doktorrechnungen.

Die im Welsare-Schuldistrikt in Kendall County abgehaltene Spezial-Schulsteuer-Wahl fiel zu Gunsten einer solchen Steuer aus.

Der Seguiner Stadtpark ist einer gründlichen Verschönerung unterzogen worden.

Stabtanwalt Donegan von Seguin wurde beim Durchgehen seines Pferdes aus der Buggy geschleudert.

In einigen Theilen des Staates fiel letzte Woche ein leichter Reif, der jedoch nur wenig Schaden anrichtete.

Das zweistöckige Wohnhaus des 8 Meilen von Friedrichsburg an der Comfoter Landstraße wohnenden Herrn Louis Borchers wurde am 24. März durch Feuer zerstört.

Bei der städtischen Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Städtischer Primär-Wahl in Rockdale wurden die Herren John Scott und H. C. Meyer als Vertreter der beiden Wards im Stadtrath nominirt.

Leberleiden. Viele Leiden, wie Gelbsucht, Schlaflosigkeit, Unverdaulichkeit und andere Unregelmäßigkeiten des Körpers entspringen einer trägen Leber. Forni's Alpenkräuter-Blutbeheber. Dr. Peter Fahrney, 112-114 S. Howe Ave., Chicago.

Laudas Mühlen-Depot. Fütter aller Art jederzeit vorräthig. Weizen, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Vorrnmehl und Feld-Saemereien. Die Hauptbahn von Texas. I. & G. N.

Die Hauptbahn von Texas. I. & G. N. Das großartigste Bahnsystem in Texas. Ausgezeichneten Passagier-Dienst. Prachtvolle Ausstattung. International & Great Northern. Seht unsere Agenten, oder schreibt. L. E. Rice, 2. Vice-Präs. & Gen.-Mgr., Dallas, Texas.

CLEAR TRACK FOR THE KATY FLYER BETWEEN ST. LOUIS, CHICAGO, KANSAS CITY, GALVESTON, AUSTIN, SAN ANTONIO, FT. WORTH, DALLAS, WACO, HOUSTON. DISTANCE SHORTENED ACCOUNT QUICKER TIME.

Der Franz.

Die Klatschproben...

wo in Deutschland liegt das Klatschproben...

Die Klatschproben herrscht der Bürger...

Das war sehr schlimm! Denn der...

Der Haupt in dem lange gemiedenen...

Frau von Strahl schenkte dem geschäftigen...

Die Vorstellung begann. Die Frauen...

Am anderen Morgen sah das bürgermeisterliche...

Dieses Lächeln aber brachte den Herrn...

„Du bist gestern im Theater gewesen?“...

„Hm,“ nickte sie und lächelte wieder;...

Dieses Lächeln aber brachte den Herrn...

„So? Du verheißt mich nicht?“ rief er...

Bei diesen Worten warf der Bürgermeister...

Herr Bürgermeister, wenn Sie wissen...

Da war's also. Und darauf war der...

bens um den Namen dessen hat, der den...

Als der Bürgermeister zum Mittagessen...

Und dieser las: „Sehr geehrte Frau Bürgermeister!“...

„Nun?“ fragte sie mit liebenswürdigem...

Da redete sich der Bürgermeister Freiherr...

„Schweigen natürlich Ehrensache,“ er...

Man sagt, daß nichts sicher sei, als der...

„Nun?“ fragte sie mit liebenswürdigem...

„Hm,“ nickte sie und lächelte wieder;...

„So? Du verheißt mich nicht?“ rief er...

Bei diesen Worten warf der Bürgermeister...

Herr Bürgermeister, wenn Sie wissen...

Da war's also. Und darauf war der...

Ein großes Loblied wird überall ange...

Nicht, daß wir das Vorgehen der Ge...

Die Stadt New York unterstützte bisher...

Außerdem giebt's noch drei Anstalten...

Rechnen wir aber diese ganzen 310 für...

Und die Zahl der Kranken? Die Zahl...

Jetzt sollen noch 500 untergebracht w...

Wenn erst die übrigen 28,190 Schwind...

„Ich litt viel an Husten,“ schreibt Ed. C. ...

— Wenn das Glück steht, was man oft...

— In den längsten Tagen des Jahres...

DO YOU GET UP WITH A LAME BACK?

Kidney Trouble Makes You Miserable.

Almost everybody who reads the news...

Don't make any mistake, but remember...

DR. KING'S NEW DISCOVERY

— Vierzig hochangesehene Männer...

wurden in New York als ein Comité er...

Die Stadt New York unterstützte bisher...

Außerdem giebt's noch drei Anstalten...

Rechnen wir aber diese ganzen 310 für...

Und die Zahl der Kranken? Die Zahl...

Jetzt sollen noch 500 untergebracht w...

Wenn erst die übrigen 28,190 Schwind...

„Ich litt viel an Husten,“ schreibt Ed. C. ...

— Wenn das Glück steht, was man oft...

— In den längsten Tagen des Jahres...

DO YOU ENJOY WHAT YOU EAT?

Kodol Digests What You Eat

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein...

DR. J. W. COMBS

THOUSANDS SAVED BY DR. KING'S NEW DISCOVERY

THE FORD'S BLACK DRAUGHT FOR CONSTIPATION

Verstopfung meint einfach ein Stuhl...

„Man denke: sie fährt in die...

„Du bist gestern im Theater gewesen?“...

„Hm,“ nickte sie und lächelte wieder;...

„So? Du verheißt mich nicht?“ rief er...

Bei diesen Worten warf der Bürgermeister...

Herr Bürgermeister, wenn Sie wissen...

Da war's also. Und darauf war der...

DR. A. GARWOOD

Dr. A. H. Noster

F. J. Maier, Deutscher Advokat

J. JAHN

PATENTS

Was er thun kann. Dr. August Koenig's Hamburger Brustthee

Do You Enjoy What You Eat? Kodol Digests What You Eat

F. C. Hoffmann, Juwelier und Uhrmacher

DR. J. W. COMBS

THOUSANDS SAVED BY DR. KING'S NEW DISCOVERY

Clear Spring.

„Dem Eise befreit sich Strom und Bäche Durch der Sonne Alles belebenden Bild.“ Ueberall regt es sich in Wald und Flur. Es webt ein gewaltiges Sebnen durch die Natur und alle Zeichen deuten an, daß der Frühling im Anzuge ist. Schon zwitschert die Schaar der gefiederten Säger über lustiges Lied in den mit dem ersten Grün sich schmückenden Zweigen, und bald wird der Osterhase mit übermütigen Sprüngen in die neu erwachte Welt gehüpft kommen. Nicht den Freunden des Christbaumes haben wohl diejenigen des Tierpfandes den Vorzug vor allen andern Rinderfesseln. Die diesjährige Frühlingssfeier in der schönen „Kreisstadt am Comal“ wird um so ereignisreicher sein, als an jenem Tage Nachkommen unserer Stammeltern, der alten Germanen, aus allen Theilen des großen Staates Texas sich hier zusammenfinden werden, um an der Sitzung der Groß-Loge der „Hermannsöhne“ teilzunehmen.

Zahlreich werden sie erscheinen, offiziell und unoffiziell, denn der Ruf der „freien Kreisstadt“ geht von Fort Arthur bis nach El Paso, von Gainesville bis nach Corpus Christi u. s. w., u. s. w. Darum laßt uns Alle bestrebt sein, den Aufenthalt der Besucher dabei so angenehm als möglich zu machen, laßt uns weiterfern östlich den sieben Städten Oriskanslands um die Vaterstadt des guten alten Homer. Mögen die Tage der Groß-Loge ein Lichtpunkt der Erinnerung für alle Theilnehmer sein!

Wenn nach getaner Arbeit zu „Mutter“ laßt man beim. Auch f. d. des hier Erlebten und mit vergnügtem Sinn, In seine Heimat ziehe Ein Jeder wieder hin!

H. K.

Etwas vom Stiefelputzen.

Reise-Erinnerungen aus Amerika von Professor Dr. Adolph Lorenz, Wien.

Wer nach Amerika geht, wird schon am ersten Tage die Erfahrung machen, daß er selbst dann persönlich dabei sein muß, wenn seine — Schuhe gepußt werden. Ich habe oftmals den Amerikanern, welche mich um die Gründe des täglichen Lebens befragten, die Frage vorgelegt: Wenn Zeit Geld ist, warum ist meine persönliche Fußpflege Anwesenheit notwendig, wenn das Morgens meine Schuhe gepußt werden? Ich will sagen: Warum muß ich in meinen Schuhen sitzen, wenn diese gepußt werden, und warum muß ich dadurch unnütz eine Viertelstunde des Morgens verlieren? „Yes, it is curious!“ Es ist einmal so Sitte. Das theare Hotelpersonal hat andere, wichtigere Dinge zu thun. Wenn Sie die Schuhe gepußt haben wollen, müssen Sie eben zum Rigger gehen oder pußen Sie sich die Schuhe selbst. Deshalb rathe ich Jedem, der Amerika besuchen will, sich mit einem Schuhschwarz auszurüsten, wenn ihm seine Unabhängigkeit lieber ist als seine Bequemlichkeit. — Für den Besucher der Menia academia dürfte es übrigens interessant sein zu erfahren, daß das einmalige Stiefelputzen in Amerika theurer ist als ein Mittagessen in der Measa. Es ist leicht auszurechnen, wie schnell unter diesen Umständen die Reinigungslosien den Anschaffungspreis der Schuhe übersteigen! Die Stiefelpußerer ist gar kein schlechtes Geschäft in Amerika u. nähert reichlich ihren Mann.

Der berühmte Achtundvierziger, unser in New York trotz seiner 74 Jahre in arbeitstreibiger Rüstigkeit schaffender Landemann Karl Schurz, erzählte mir in frühlicher Tafelrunde folgende heitere Stiefelpußgeschichte, deren Held er selbst war. Als amerikanischer Staatssekretär hatte er im fernem Westen eine Inspektionsreise zu machen. Seine Begleiter und die militärische Bedeckung bildeten eine ansehnliche Cavalcade. Da es keine Brüden gab, mußten oft tiefe Wasserläufe übersteigt werden, wobei seine langen Reiterstiefel gehörig durchnäßt wurden. Wieder trocken geworden, wurden sie hart wie Stein und schmerzten seine Füße wund. Im Zeltlager entledigte er sich der qualenden Fußbekleidung und schickte sie der ums Lagerfeuer ruhenden Mannschaft mit dem Auftrage, die harten Dinger gehörig mit Speck einzureiben, um sie mürbe und schmiegsam zu machen. Nach einiger Zeit wurde ihm gemeldet, daß sein Auftrag unter der Mannschaft köses Blut gemacht habe und daß keiner sich zu einer so erniedrigenden Beschäftigung hergeben wolle. Der Herr Staatssekretär war rasch entschlossen, setzte sich mit einer Speckschwarte bewaffnet, seine Lagerfeuer und schmierte eigenhändig seine harten Stiefel. Die Mannschaft sah ihm zuerst neugierig und ruhig zu. Nach einer Weile erhob sich einer der rauhen Reiter, nahm ihm die Stiefel aus der

Hand und sagte: Mr. Schurz, Sie verstehen nicht, wie man Stiefel schmierem muß, „besides you are a tenderfoot!“ — was etwa heißen soll: übrigens, Sie sind ein Jarzfuß, ein Järtling. Und der „Rough Rider“ demüthigte sich nun künstgerecht und willig um die Stiefel des Staatssekretärs.

Kirchenzettel.

- 5. April. Palmsonntag. Sonntagschule 10 Uhr. Konfirmation und Feiern des hl. Abendmahls 10 1/2 Uhr.
10. April. Charfreitag. Gottesdienst um 10 1/2 Uhr, verbunden mit Abendmahl.
12. April. Ostersonntag. Sonntagschule, Gottesdienst und Abendmahl morgens 10 Uhr zu Hortontown.
13. April. Ostermontag. Sonntagschule und Gottesdienst 10 Uhr morgens zu Frankfurt.

C. A. H. e m p e l, Pastor.

Vorlägernde Briefe.

- Neu-Braunfels, Tex., 28. März 1902.
Brown Mrs. P. E.
Bonke Mrs. William
Contreras Victoriano
Dirion Jd.
Garcia Antonio
Gonzales Manuel
Garcia Guillermo
Gonzales Manuel
Jackson Peat
Moreno Francisco Hibarra
Morales Ponteleon
Newburgh A. S.
Reiche Carl
Reich A.
Sanchez Cecilio
Schneider Severin
Santquez Roman.

1 Cent muß für jeden dieser Briefe bezahlt werden.

Otto Heilig, P.M.

Unter den öffentlichen Notaren, welche Governor Lanham für Hays County ernannt hat, befinden sich zwei Deutsche, nämlich Herr L. H. Klingemann von San Marcos und Herr Wm. Gross von Ryle.

Auf der Liste der neuernannten öffentlichen Notare von Blanco County befinden sich die folgenden deutschen Namen: Johnson City: L. Könlger, J. A. Dietrich.

Round Mountain: Wm. Webelind. Cypress Mills: J. A. Kelleberger. Twin Sisters: Wm. W. Krüger.

Governor Lanham hat die Herren Otto Pfeifferhorn von Maxwell und Otto Horke von Lockhart als öffentliche Notare für Caldwell County ernannt.

Öffentliche Notare für Kendall County: Byrne: H. J. Graham, John Guthrie, J. W. Schweyze. Waring: H. McNutt. Schiller: Friedrich Hofreinz. Comfort: H. M. Glad, Paul G. Villaret, Theodor Wiedenfeld.

Die von Herrn Schild im Repräsentantenhaufe eingereichte und dort angenommene „Bill“, durch welche die Counties Gonzales, Guadalupe und Zapata von den Bestimmungen des Meßger-Inspektions Gesetzes befreit werden, ist nun auch im Senat angenommen worden.

Herr Chas. Beringer von Gonzales hat bei Ottine, wo sich die Delbrunnen befinden, zehn Acker Land für \$100 pro Acker gekauft. Herr Beringer ist Mitglied einer Del-Gesellschaft, welche am 26. März in Gonzales gegründet wurde.

Allentown, Pa. Herr Charles Milmitsch, ein Jünger der schwarzen Kunst, hat für das bekannte Heilmittel, Horn's Alpenräuter Blutbelebter, ein gutes Wort. Herr Milmitsch schreibt: Allentown, Pa., 29. Nov. 1902. Werther Herr Doktor! Ich spreche Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank aus für das Gute welches der Alpenräuter Blutbelebter meinem Vater gethan hat. Mein Vater war nämlich mehrere Jahre kränklich und hatte nie einen regulären Stuhlgang. Da ich später in der Druckerei des „Republikaner“ mein Geschäft erlernte, las ich oft die an Sie gerichteten Briefe in Bezug auf den Blutbelebter, die mir in unserer Zeitung veröffentlichten. Wir beschloffen denselben zu probiren, holten eine Flasche nach der andern bei ihrem werthen Agenten und als Vater die sie Flasche (es waren nur die kleinen Flaschen) halb verbraucht hatte, fühlte er Linderung und er bekam seinen regulären Stuhlgang wieder. Heute ist er ein gesunder Mann und arbeitet den ganzen Tag. Nach die anderen Mitglieder der Familie brauchen den Alpenräuter Blutbelebter immer noch mit dem Vater und wir werden nicht mehr ohne ihn sein. Wir sind alle frisch und gesund. Ich empfehle den Blutbelebter den vielen Tausenden die an Rheumatismus, Verstopfung, Ausschlag und irgend welchen Hautkrankheiten leiden. Wünsche Ihnen Glück und Gedeihen mit ihrer Medizin.“ — Ein hübscher Tribut von Einem aus unserer Genossenschaft.

In der Nähe von Gonzales wurde John Ober tot im Felde gefunden. Er hielt die Peitsche noch in der Hand.

Das Courtshaus zu Seguin ist einer gründlichen Reinigung unterzogen worden. Die dortige „Enterprise“ schreibt: „Wir sahen einen sechs Fuß langen und drei Fuß tiefen Haufen Guadalupe County-Erde, welche aus dem oberen Stocke des Courtshauses entfernt worden war.“

In der Nähe von Bradett wurden zwei Mexikanerinder von einem Panther zerrissen. Man machte Jagd auf das Thier und es wurde erlegt.

In San Marcos wurde am Samstag ein „Farmers' Institute“ mit 50 Mitgliedern organisiert. Die folgenden Bramten wurden gewählt: Wm. Green, Präsident; John Eastwood, Vice Präsident; L. J. Eastwood, Sekretär und Schatzmeister.

Die Grand Jury von Caldwell County hat fünf Anklagen wegen Verbrechen und 33 wegen geringerer Vergehen erhoben.

In Tyler wurden am Sonntag Morgen zwölf Personen wegen Verletzung des Local Option-Gesetzes verhaftet.

Die Legislatur hat ein Anti-Trast-Gesetz angenommen. Ausnahme-Bestimmungen zu Gunsten der Arbeiter-Vereinigungen wurden im Repräsentantenhaufe sowohl wie im Senat niedergestimmt.

Drei Negerinnen, die im County-Gefängniß zu San Antonio eingesperrt waren, entwichen in der Nacht vom Freitag auf den Samstag. Sie krochen mit einem Stück Draht den Mörkel los, entfernten einen großen Stein in der vorderen Wand und krochen durch die Oeffnung.

In San Antonio wurde am Samstag ein „Farmers' Institute“ für Bexar County organisiert. Die Herren D. H. L. Bonner von Dmen, Prof. J. L. Budd von Iowa, Heinrich Hinz von Leon Springs, G. A. Schattberg von Böine u. A. bildeten Vorträge.

Der County Clerk von Bexar County hat Heiratsscheine ausgestellt für Carl Lehmann und Helene Uhr, J. K. Carnal und Eufarne Kröger, E. T. Clark und Ida Schwab.

Conrad Callahan, ein junger Weichensteller der Sunset-Bahn in San Antonio, geriet mit einem Fuß in eine Reiche, so daß er ihn nicht entfernen konnte, wurde von dem Zuge, den er bediente, überfahren und starb etwa eine Stunde später. Er war 26 Jahre alt und seit ungefähr neun Monaten verheiratet.

Eine sichere Sache.

Man sagt, daß nichts sicher sei, als der Tod und die Steuern, doch ist das nicht ganz richtig. Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindkröpfe ist ein sicheres Mittel für alle Lungen- und Halsleiden. Tausende können dies bezeugen. Mrs. C. B. Van Nette von Sberberdtown, W. Va., sagt: Ich war ernstlich an Bronchitis erkrankt; ein Jahr lang verfuhr ich alles, wovon ich hörte, doch erzielte ich keine Besserung. Eine Flasche Dr. King's Neue Entdeckung hat mich dann absolut kuriert. Das Mittel ist unschuldig bei Croup, Keuchhusten, Grippe, Lungenentzündung und Schwindkröpfen. Versucht es. Preis pro Flasche frei. Reg. Größe 50c u. \$1.

Election Order.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, C. A. Jahn, Mayor, do hereby order that an election be held in the Comal County Court-house in the City of New Braunfels on the first Tuesday of next April, it being the seventh day of April 1903, between the hours of eight A. M. and six P. M., for the election of the following officers:

- For City Attorney.
For City Secretary.
For City Treasurer.
For City Marshal, Assessor, and Collector.
For Alderman for Ward No. 1 to succeed H. Floege.
For Alderman for Ward No. 1 for the unexpired term of E. F. Hartmann, resigned.
For Alderman for Ward No. 2 to succeed Harry Goldenbagen.
For Alderman for Ward No. 3 to succeed E. A. Hellmann.
For Alderman for Ward No. 4 to succeed C. Roeper.
For Alderman for Ward No. 5 to succeed Emil Voelcker.

Each Alderman must reside in the respective ward for which he is elected.

The election will be held under the management of Gottlieb Oberkampff as presiding officer, and returns made according to the law governing elections.

Given under my hand and the seal of the City of New Braunfels, this, the 4th day of March, 1903.

Attest: C. A. JAHN, Mayor. F. ANDRAE, Secretary.

Frau W. H. Brillling, geprüfte Hebamme, Neu-Braunfels, Texas.

Bejude werden gemacht bei Tag und Nacht. Frauen- und Kinderkrankheiten ebenfalls behandelt. Patientinnen können bei mir zu mäßigen Preisen Unterkunft finden. Wohnung in der Seguin-Strasse, gegenüber der Deutsch-Protestantischen Kirche.

Land zu verkaufen.

Ein schönes Stück Land am San Antonio-Fluss, in der Nähe von San Antonio. Besondere Vorzüge: Auf zwei Seiten beständig fließendes Wasser; auf der dritten Seite die Eisenbahn. Man wende sich hiesig oder persönlich an R. B. Craig, 122 Soledad-Strasse, San Antonio, Tex.

Billig für Baar zu verkaufen.

Eine McCormick Mähmaschine (Selbstbinder). Eine Häckselbank (Feed Cutter). Eine Egge. Eine Rippelmänn's Drahtfenz-Flachmähmaschine. 23 6t H. H. Altgelt.

Zu verkaufen:

Das hübsche Wohnhaus des Herrn Emil Müller, nebst Lot, in der Brücken-Strasse, Neu-Braunfels. Sehr billig. Man wende sich an H. J. M a t e r, Neu-Braunfels, Texas. 23 14t

Alle Sorten Fleisch, selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, dieses frische Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei

Harry Mergels, Wegels Store-Gebäude, Seguin-Str. Telefon No. 33.

LOCKHART DRUG CO.

Deutsche Apotheke.

L. Schab und Söhne, Eigentümer.

Lockhart, Texas. Gegenüber dem Kansas Pass Depot.

R. L. KNOLLE, M. D.

Deutscher Arzt.

Office bei LOCKHART DRUG CO. Lockhart, Texas.

Nick Wuertele

Bäcker und Conditör,

San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels. Alle Sorten Brod, Pasteten, Kuchen, Berliner Pfannkuchen, Pommesnidel und sonstiges Backwerk frisch jeden Morgen. Exakte deutsche Backwaren auf Bestellung hergestellt.

Dairy farm zu verkaufen!

Enthaltend 265 Acker Land, davon ungefähr 90 in Kultur, nebst allen Acker- und Milchgeräthschäften, 40 Jersey Milchfüßen und ungefähr 25 Rindern. Praktische Einrichtungen, um die feinste Tafelbutter zu fabriziren. Gute Rundschaft. Ein guter Brunnen mit Windmühle nebst Wasserleitung, 7 Meilen nördlich von Neu Braunfels, 1 1/2 und 2 Meilen von den Stationen der M. & T. und J. & G. N. Bahn. Um Einzelheiten wende man sich an H e r m. W e i s s e r, Mountain Dairy, Goodwin, Tex. 22t



Alle Krankheiten von Pferden und Vieh werden erfolgreich behandelt von Hermann Klein, Neu-Braunfels.

Züchter!

Mein feiner schwarzer Saß, der auf der Comal County Fair den 1. Preis erhielt, steht zur Verfügung. Bedingungen: \$8.00 nach Geburt des Fohlens. Emil Zercher, Schönböhl, Braden P. D. 23t

Achtung, Züchter!

Erfolgreichere empfehle ich meinen schwarzen Kentucky Gel-Fengli. Bedingungen \$10.00 nach Geburt des Fohlens. 21 6t H e r m. K o e b l e r, Guadalupe Valley, Guadalupe Co.

Seht daß Ihr einen „Leader“-Ofen bekommt, wie er hier abgebildet ist; es gibt auch nachgemachte:



Die besten der Welt. Von \$6.00 bis \$25.00

JOS. BENOIT & SONS MOEBELN

Eine große Auswahl ganz neue Möbeln, zu allen Preisen, für alle Zwecke von Küche bis zum Parlor. Verkaufte Sachen werden frei in's Haus geliefert.

Reparaturen werden gut, billig und prompt befozt. Um geneigten Zuspruch wird gebeten.

A. W. LUDEWIG & SONS

Wm. SCHMIDT, Händler in allen Sorten von

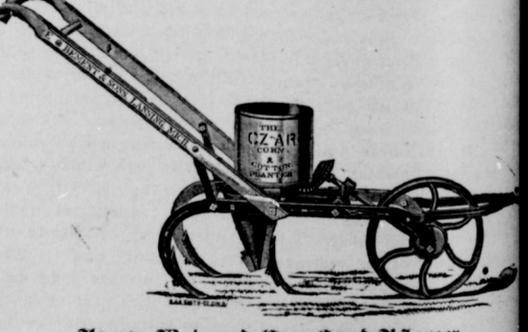
Farmgeräthschäften



Der „NEW CASADAY SULKY FLOW“, Garantirt der beste Pflug im Markt.

Studebaker Farm- und Spring-Wagen Carriages und Buggies.

Bilanzier Bilanzier



Avery, Weir und Czar Hand-Bilanzier. Avery Riding-Bilanzier, der beste und einfachste im Markt.

Stabl. u. Holzbaum Midle-Bilanzier Flüge und Eggen. Alle Sorten STEEL SHARPS.

Die beste Auswahl in Cultivators.

Farm-Wagen, Buggies und Surreys zu den niedrigsten Preisen.

N. Holz & Sons

Bruteier

von edlen braunen Leghorns und schwarzen Minorcas, 13 Stück für \$1.00. Andreas Jacobi.

Arbeitsejel u. Pferde

große und kleine, zu verkaufen. H. D. Gräbe